apoBank
Bank der Gesundheit

GESUNDHEIT ERMÖGLICHEN

apoBank PODCAST

Wieviel Gesundheitspolitik braucht die Zahnmedizin?

Dr. med. dent. Nora Joos im Gespräch

16.08.2021 11:02 CEST

"Vernetzung ist essenziell" – sagt die junge Zahnärztin Nora Joos im Podcast der apoBank

Wer sich als Zahnärztin oder als Zahnarzt niederlassen möchte, der müsse auch ein Social Media Experte sein, sich um das Praxismarketing kümmern, die Kommunikation innerhalb des Teams aufrechterhalten und für den Zusammenhalt sorgen, gleichzeitig aber auch die Abrechnung im Auge behalten und die vielen regulatorischen Auflagen berücksichtigen, erzählt Dr. med. dent. Nora Joos in der jüngsten Episode des Podcast der Deutschen Apotheker- und Ärztebank (apoBank). Weil da die Erfahrung aber häufig fehle, sei die Vernetzung essentiell wichtig, sagt sie.

Auch deshalb engagiert sich die junge Zahnärztin in der Interessengemeinschaft Junge Zahnmedizin im Verband der Zahnärztinnen und Zahnärzte von Berlin (IJZ). Ihr Anliegen ist vor allem, "dass die Politik es jungen Zahnärzten so leicht wie möglich macht, sich niederzulassen". Sie erklärt, wie sie zu dem berufspolitischen Engagement gekommen ist und wie sie ihre Rolle als "Sprachrohr der jungen Zahnärzte" sieht, um ihren Wünschen mehr Gehör bei den berufspolitischen Entscheidern zu verschaffen.

Joos ist gerade nach einer Babypause wieder in den beruflichen Alltag zurückgekehrt, arbeitet zwar noch als angestellte Zahnärztin, bereitet sich aber gleichzeitig auf die Übernahme der Praxis von ihrem Vater vor. Sie spricht darüber, welchen Umgang sie mit Patienten pflegen und wie sie eine faire Feedbackkultur in der Praxis etablieren möchte. Außerdem verrät sie, wie sie zum Medizinjournalismus gekommen ist und warum sie es wichtig findet, das Bild der Zahnärzteschaft in der Öffentlichkeit zurechtzurücken.

Das komplette Interview gibt es in der aktuellen Episode des apoBank-Podcast "Gesundheit ermöglichen" **hier**.

Den Podcast gibt es auch auf Apple Podcast, Spotify, Deezer und Google Podcasts.

Über die apoBank

Die Deutsche Apotheker- und Ärztebank (apoBank) ist die größte genossenschaftliche Primärbank und die Nummer eins unter den Finanzdienstleistern im Gesundheitswesen. Kunden sind die Angehörigen der Heilberufe, ihre Standesorganisationen und Berufsverbände, Einrichtungen der Gesundheitsversorgung und Unternehmen im Gesundheitsmarkt. Die apoBank arbeitet nach dem Prinzip "Von Heilberuflern für Heilberufler", d. h. sie ist auf die Betreuung der Akteure des Gesundheitsmarktes spezialisiert und wird zugleich von diesen als Eigentümern getragen. Damit verfügt die apoBank über ein deutschlandweit einzigartiges Geschäftsmodell. www.apobank.de

Seit der Gründung vor 120 Jahren ist verantwortungsbewusstes Handeln in den Unternehmenswerten der apoBank fest verankert. Sie setzt sich fürs Miteinander ein, fördert Zukunftsprojekte, Kultur sowie soziales Engagement

und investiert in Nachhaltigkeit und ökologisches Bewusstsein:
www.apobank.de/mehr-ermoeglichen

Kontaktpersonen

Anita Widera
Pressekontakt
Pressereferentin
anita.widera@apobank.de
0211 5998 153